

4. Deutscher Psychotherapiekongress, Berlin, 9.4.2025

Panel „Psychotherapie 2035 – schaffen wir die Wende?“

PSYCHOTHERAPEUTISCHE WEITERBILDUNG

Luisa Baumgärtner
& Sophie Hartmann



<https://psyfako.org/weiterbildung/>



Weiterbildung nach neuem System

Voraussetzung: approbationskonformes Bachelorstudium und Master in Klinischer Psychologie und Psychotherapie sowie Approbation als Psychotherapeut*in

(mindestens)
2 Jahre stationär

(mindestens)
2 Jahre ambulant

(bis zu)
1 Jahr institutionell

5 Jahre in hauptberuflicher Anstellung

Nach der Weiterbildung:

- Erwerb der Fachkunde
- Eintrag ins Arztregister (Voraussetzung für Abrechnung mit Krankenkassen)

„Fachpsychotherapeut*in für ...
... Kinder und Jugendliche“
... Erwachsene“
... Neuropsychologische
Psychotherapie“

Wo liegt das Problem?

ambulant

- **Vergütung** der geleisteten Therapiestunden durch die Krankenkassen **deckt die Kosten nicht**
- Kosten umfassen sowohl das **Gehalt** als auch **Theorie, Supervision, Selbsterfahrung** und **Betriebskosten** der Weiterbildungsstätte

stationär

- bis mindestens 2032 Klinikstellen auch noch von PiA benötigt
- **Refinanzierung** der PtW-Stellen bisher **nicht gesichert**

institutionell

- Verschiedene Kostenträger (Kommunen, Länder...)

Promotion und Weiterbildung

Wie steht es um den Wissenschaftsstandort Deutschland?

Ziel ist:

- **Kombination aus wissenschaftlicher und klinischer Qualifizierung**
- **parallele Absolvierung von Promotion und ambulanter Weiterbildungszeit**
 - Erwerb vertiefter wissenschaftliche Kenntnisse ist Teil des angestrebten Fachpsychotherapeutenstandards, und die wissenschaftliche Tätigkeit somit auf Weiterbildungszeit anrechenbar
- **Umsetzung wird durch die fehlende Finanzierung der Weiterbildung gebremst**

AKTUELLE SITUATION

- **Studiengänge** wurden bundesweit **umgestellt**
- erste Jahrgänge haben **Master abgeschlossen** und mehrere hundert Absolvierende die **Approbationsprüfung abgelegt**
- ab 2025: **2500 Absolvierende jährlich**
- (erste) **Weiterbildungsstätten** sind **akkreditiert**

Finanzierung der Weiterbildung ist aktuell **nicht gesichert**

Ohne Finanzierung wird es **viel zu wenige Weiterbildungsplätze geben**

Bruch der Ampelregierung

führt zu Scheitern des Entwurfs des Gesundheitsversorgungstärkungsgesetzes

Erste Hoffnung für Koalitionsvertrag

AG6: “[Wir] stellen die Weiterbildungsfinanzierung in der Psychotherapie sicher.”

Relevanz der Weiterbildung

Keine Weiterbildung ist keine Option

- Reform des Psychotherapeutengesetzes und die Weiterbildung spiegeln die **Weiterentwicklung der Psychotherapie** wider
- Weiterbildung ist Grundlage für **qualitativ hochwertige Behandlung** von Patient*innen gemäß der **Leitlinien**
- Verschiedene Abschnitte (ambulant, stationär und institutionell) und Inhalte der Weiterbildung **bereiten auf die Breite des Berufsfeldes vor**

UNSERE VISION

2035...

...gibt es flächendeckend **genügend Weiterbildungsplätze**, um ausreichend Fachpsychotherapeut*innen zu **fairen Konditionen** auszubilden.

... gibt es **genügend Nachwuchs**, um eine ausreichende **psychotherapeutische Versorgung** von Patient*innen sicherzustellen.

Dazu braucht es gesetzliche Regelungen!

